

SUPERIOR HOTEL

BRANCHENNEWS

Preis für Scandic Emporio



Bei der Preisverleihung (von links): Ralf Trimborn (ADAC), Madeleine Marx und Tobias Albert / Foto: Andreas Tamme

Mit den Art Rooms, die im Rahmen einer Zusammenarbeit mit Viva con Agua und der gemeinnützigen Kunstaussstellung Millerntor Gallery gestaltet wurden, hat das Scandic Hamburg Emporio den ADAC Tourismuspreis in Hamburg gewonnen.

Jedes Jahr zeichnet der ADAC Tourismuspreis innovative Projekte aus, die das Tourismusangebot in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern bereichern. Mit den ? wie es der ADAC betonte ? ?social? Art Rooms ermöglichte das Hotel außergewöhnliche Übernachtungserlebnisse und unterstützte gleichzeitig die weltweiten Viva con Agua-Wasser- und Brunnenprojekte. Anhand von Kriterien wie Innovationsgrad, Qualität, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit bestimmte eine unabhängige Fachjury den Preisträger. In Hamburg hatten es dieses Jahr sechs Projekte bis in die letzte Runde geschafft. General Manager Madeleine Marx und Tobias Albert, Director of Sales & Marketing, nahmen den Preis für das Scandic Emporio entgegen.

Auf der siebten und achten Etage bietet das Hamburger Haus nicht nur Zimmer mit bis zu sieben Metern Deckenhöhe, sondern auch raumgreifende Kunstwerke ? die sogenannten Art Rooms. Das gesamte Hotel wurde unter dem Grundmotiv ?Wasser? gestaltet und soll so einen direkten Bezug zur Hansestadt schaffen. Mit den 29 individuell gestalteten Art Rooms wurde das Designthema neu in Szene gesetzt. Getreu des Mottos der Millerntor Gallery ?Art Creates Water? haben Künstler wie Julia Benz, Nico Sawatzki oder Zezao Kunstwerke geschaffen. Auch die Flure beherbergen Ausstellungen weiterer Künstler, wie beispielsweise ?Die Mannschaft? von Fotograf Paul Ripke oder Zeichnungen, Malereien und Installationen

von Flo Weber, dem Drummer der Sportfreunde Stiller.

Die Millerntor Gallery hat dank der Art Rooms eine dauerhafte und damit nachhaltige Außenstelle in Hamburg erhalten. Die sonst temporäre Kunstaussstellung ist ein von Viva con Agua initiiertes internationales Kunst-, Musik- und Kulturfestival. Hinter Viva con Agua steht ein Netzwerk von Akteuren, das sich für den weltweiten menschenwürdigen Zugang zu sauberem Trinkwasser engagiert und auf die prekäre Wasserversorgung vieler Menschen weltweit aufmerksam macht. Ein Großteil ihrer Gagen haben die Künstler als Spende direkt weitergereicht. Die Kooperation zwischen Scandic und Viva con Agua besteht seit 2010. In diesem Kontext hielten auch Wasserflaschen auf allen Zimmern Einzug – ein weiteres Element der ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie Scandics. Bisher flossen im Rahmen der Kooperation, durch die Viva con Agua-Wasserflaschen und das Kunstprojekt Art Rooms rund 300.000 Euro an Viva con Agua. In Hamburg kamen allein durch die Art Rooms rund 30.000 Euro zusammen.